

Hecken sachgerecht pflegen

Zu beachten bei:

- Hecken-, Feld- und Ufergehölzen
Qualitätsstufe I + II
(Landw. Code 852)



Hochhecke, dominiert von Hasel. Mit selektiver Pflege kann sich hier eine vielfältigere Hecke entwickeln.



Langsam wachsende Niederhecke mit Rosen und anderen Dornstrüchern.

Bewirtschaftungsvorschriften Gehölze:

- Pflege erfolgt mindestens einmal in 8 Jahren.
- Pflege wird im Winter (während der Vegetationsruhe) durchgeführt.
- Die Pflege erfolgt abschnittsweise auf maximal einem Drittel der Fläche.
- Die Pflege erfolgt selektiv: Schnellwachsende Arten auf den Stock setzen (Hasel, Weiden, Eschen etc.), langsam wachsende Arten (Weissdorn, Heckenrosen, Liguster, Pfaffenhütchen, Schneeball, Vogelbeere u.a.) gezielt freistellen und einzelne Bäume oder Sträucher stehen lassen.
- Krautsaumbewirtschaftung: Schnittzeitpunkt nach DZV

Empfehlungen:

- Zu pflegende Abschnitte sind maximal 20 - 30 m lang.
- Dorntragende Sträucher fördern (Qualitätsstufe II verlangt min. 20% Dornsträucher oder pro 30 Laufmeter ein Baum mit 54 cm Stammdurchmesser).
- Anfallendes Holz ist abzuführen (keine Holzhäcksel in Hecken deponieren). Als Struktur für Kleintiere dürfen einzelne Asthaufen in einer Hecke angelegt werden (mit Rücksicht auf junge Sträucher).

Ziel einer sachgerechten Heckenpflege:

- Hecken sind vielfältige Gehölzstreifen, aus Sträuchern und vereinzelt Bäumen.
- Bieten Lebensraum und Nahrungsangebot mit Blüten und Beeren für Insekten, Kleintiere und Vögel.
- Schaffung von Nistmöglichkeiten für anspruchsvolle Vogelarten.

Weitergehende Literatur:

- Merkblätter von Agridea: «Unsere einheimischen Heckenpflanzen» und «Hecken - richtig pflanzen und pflegen» (gratis Download unter agridea.ch oder erhältlich bei der Fachstelle Natur und Landschaft).

Schutz:

- Ufergehölze und zahlreiche Hecken sind geschützt - siehe www.geoportal.ch, Karte «Schutzzonplan, kantonale Kt».

Kontaktieren Sie vor einem Pflegeeingriff die Fachstelle Natur und Landschaft (071 353 67 94) für eine Beratung.



Selektiv gepflegte, artenreiche Niederhecke.

Unsere einheimischen Heckenpflanzen
Eine Hecke hat dann einen hohen ökologischen Wert, wenn sie aus einheimischen Pflanzen besteht, denn nur sie dienen unseren Wildtieren als Nahrung. Die folgende Liste stellt Ihnen eine grosse Anzahl solcher Heckenpflanzen vor.

Kategorie	Pflanze	Wuchshöhe
Kleine Sträucher, Kletterpflanzen	Heckenrose	2 m
	Waldweissdorn	3 m
	Waldschneeball	3 m
	Waldreiherscheibe	3 m
Mittlere Sträucher	Krausböschung	3 m
	Waldschneeball	3 m
	Waldreiherscheibe	3 m
	Waldweissdorn	3 m
Grosse Sträucher	Waldschneeball	3 m
	Waldreiherscheibe	3 m
	Waldweissdorn	3 m
	Waldschneeball	3 m

Hecken - richtig pflanzen und pflegen
Hecken spielen in der Landschaft eine wichtige Rolle. Sie sind ein Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Sie schützen die Landschaft vor Erosion und bieten einen guten Sichtschutz. Sie sind auch ein wichtiger Bestandteil der Landschaftspflege.

Was ist eine Hecke?
Eine Hecke ist ein aus mehreren verschiedenen Gehölzarten bestehendes, dichtes, lebendes Schutzgitter. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaftspflege.

Warum ist eine Hecke wichtig?
Eine Hecke ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaftspflege. Sie schützt die Landschaft vor Erosion und bietet einen guten Sichtschutz. Sie sind auch ein wichtiger Bestandteil der Landschaftspflege.

Wie wird eine Hecke gepflegt?
Eine Hecke wird durch regelmäßiges Beschneiden gepflegt. Das Beschneiden erfolgt im Winter, während der Vegetationsruhe. Die Hecke wird abschnittsweise gepflegt, um den Schaden zu begrenzen.